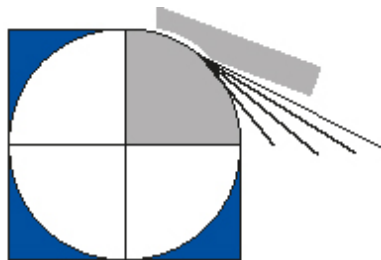


—fertigung

+



präsentieren den Wettbewerb



WERKZEUGSCHLEIFER
DES JAHRES 2018

... das aufregendste Branchenereignis des Jahres 2018!

High-Tech-Wettbewerb: „Werkzeugschleifer des Jahres 2018“

Der Wettbewerb

Zusammen mit der **ISOG Technology GmbH**, Weilheim, sucht das Fachmagazin **fertigung** den „**Werkzeugschleifer des Jahres 2018**“. Gefragt sind hohe technische Kompetenz, großes handwerkliches Geschick und der Blick für wirtschaftlich Machbares.

Die Aufgabenstellung

Der Wettbewerb ist zweigeteilt ausgeschrieben.

Im ersten Teil geht es um die theoretischen Grundlagen, die ein moderner Werkzeugschleifer heutzutage mitbringen muss: Werkstoff- und Werkzeugkenntnis, Technologie- und Prozesswissen. Dazu müssen Fragen zu einem Werkstück beantwortet werden. Wichtig ist dabei, dass die Fragen von jedem Teilnehmer alleine ausgefüllt werden. Die richtige Beantwortung, die von einer Jury aus Fachleuten überprüft wird, entscheidet darüber, welche fünf Kandidaten am Finale zum ‚Werkzeugschleifer des Jahres 2018‘ teilnehmen dürfen.

Das Finale – **Teil 2 des Wettbewerbs** - findet am **15. März 2018** anlässlich der Branchenfachmesse **GrindTec** in Augsburg statt.

Im Rahmen eines spannenden Wettkampfs „Jeder gegen jeden und alle gegen die Uhr“ müssen die fünf Besten der Vorentscheidung ein bestimmtes Werkstück an einer ISOG-Schleifmaschine programmieren und abarbeiten.

Sieger und damit ‚Werkzeugschleifer des Jahres 2018‘ ist, wer das beste Werkstück in der kürzesten Zeit produziert.

Um den fünf Final-Teilnehmern die gleichen Voraussetzungen zu gewähren, werden die Kandidaten ein paar Wochen vor dem finalen Wettbewerb im Trainingszentrum der ISOG Technology GmbH in Weilheim zwei Tage lang auf die Wettbewerbsschleifmaschine eingeübt.

Gleichzeitig wird nochmals das theoretische Wissen abgefragt: Schummeln beim Ausfüllen des theoretischen Prüfungsteils ist also zwecklos.

Die Preise

Folgende Preise werden ausgelobt:

- **1. Preis:** Eine einwöchige BMW-Cabriotour auf interessanten Routen über die Alpen von Oberbayern nach Norditalien für zwei Personen.
- **2. Preis:** Ein Wochenende für zwei Personen in einer europäischen Großstadt nach Wahl (einzulösen innerhalb eines Jahres)
- **3. Preis:** ein Laptop
- **4. und 5. Preis:** Gutscheine nach Wahl im Wert von jeweils 100 Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Die Veranstalter

Veranstaltet und durchgeführt wird der Wettbewerb von der Zeitschrift **fertigung**, verlag moderne industrie, Landsberg, zusammen mit der **ISOG Technology GmbH**, Weilheim.

Die Fachzeitschrift **fertigung** (www.fertigung.de) erscheint im verlag moderne industrie, Landsberg, mit einer Frequenz von neun Ausgaben pro Jahr und jeweils einer Auflage von 17 000 Exemplaren. Sie gehört zu den führenden Branchenfachzeitschriften in Deutschland.

Die **ISOG Technology GmbH** (www.isog-technology.com/) mit Firmensitz im oberbayerischen Weilheim.

Theoretischer Teil: Einführung

Zum theoretischen Teil des Wettbewerbs gehören Fragen, die sich auf ein bestimmtes Werkstück beziehen (Fragen siehe folgende Seiten). Um die Fragen richtig beantworten zu können, ist eine **Werkzeichnung notwendig, die über die Redaktion fertigung angefordert werden muss** (Stichwort: „Werkzeichnung für Wettbewerb Werkzeugschleifer des Jahres“).

Die Anforderung kann entweder per

- E-Mail (helga.neuss@mi-verlag.de),
- Fax (08191/125-483) oder
- postalisch erfolgen (Adresse siehe unten).

Die Zeichnung geht als Poststück an den Teilnehmer, deshalb muss die komplette Adresse (Heim oder Arbeitsplatz) angegeben werden. Ebenfalls notwendig ist die Angabe einer Telefonnummer für eventuelle Nachfragen.

Einsendeschluss für den theoretischen Teil ist der
31. Dezember 2017

Die ausgefüllten Unterlagen bitte an folgende Adresse schicken:

Redaktion fertigung
Stichwort: „Werkzeugschleifer des Jahres“
Justus-von-Liebig-Straße 1
86899 Landsberg

oder per E-Mail an

helga.neuss@mi-verlag.de

Es zählt das Datum des Poststempels oder das Datum des E-Mail-Eingangs.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen Ihnen viel Erfolg

Theoretischer Teil: Aufgabe

Beschreibung

Gegeben ist ein Kundenwerkstück – die Felge auf der Zeichnung mit allen notwendigen Angaben, die Sie bei der Redaktion anfordern und die Ihnen per Post zugeht.

Stellen Sie für die rot markierte Kontur ein Werkzeug her für die finale Bearbeitung, das die geforderten Bedingungen am Werkstück garantiert.

Aufgabenstellung:

1. Empfehlen Sie Ihrem Kunden eine sinnvolle Bearbeitungsstrategie. Wählen Sie dafür entsprechende Werkzeuge aus. Sollten Sie DIN-Werkzeuge einsetzen – was grundsätzlich erlaubt ist – wird keine Fertigungszeichnung gefordert. Dokumentieren Sie Ihre Vorgehensweise in nachvollziehbaren Schritten.

2. Schlagen Sie einen geeigneten Schneidstoff für ein Werkzeug vor, welches Sie in der Serienfertigung einsetzen würden und begründen Sie Ihre Auswahl.

3. Erstellen Sie eine Fertigungszeichnung für die markierte Kontur in der Zeichnung inkl. der erforderlichen Geometrie- und auch Toleranzangaben.

4. Welche Schleifscheiben verwenden Sie für die unterschiedlichen Bearbeitungsvorgänge?

5. Welche Folge bzw. Auswirkung hat eine Unwucht für die Schleifscheibe, für das Werkstück, sowie für die Schleifmaschine?

6. Welchen Kühlschmierstoff setzen Sie bevorzugt beim Werkzeugschleifen in der Fertigung ein? Begründen Sie Ihre Auswahl und führen Sie Vor- und Nachteile gegenüber alternativen (nicht eingesetzten) Kühlschmierstoffen auf.

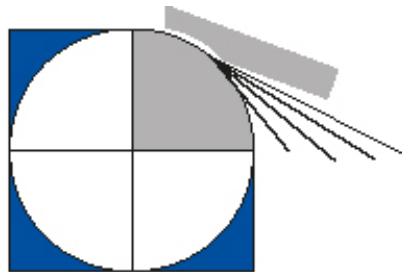
7. Welche Vorteile hat eine „perfekt“ eingestellte Kühlschmierstoffzufuhr beim Schleifprozesses „NUTEN“ für das Werkzeug, die Schleifscheibe und den Bearbeitungsprozess?

8. Welche Vorteile ergeben sich, wenn der gesamte Spanraum poliert wird?

Anmerkung: Sie können für Ihre Antworten auch ein separates Blatt nehmen, falls der Platz nicht ausreicht.

JETZT WÜNSCHEN WIR IHNEN VIEL GLÜCK UND GUTES GELINGEN

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2017.



**WERKZEUGSCHLEIFER
DES JAHRES 2018**